

Protokoll OEGO-Generalversammlung am Di., 17. Mai 2022

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Margit Halbfurter, MSc D.O., Präsidentin der OEGO, begrüßt die Teilnehmer:innen. Aufgrund zu wenig anwesender Mitglieder wird der Beginn der Generalversammlung gemäß den Statuten um 30 Minuten verschoben.

Anwesende Vorstandsmitglieder

Präsidentin: Margit Halbfurter, MSc D.O.
Vizepräsidentin/int. Vertretung: Nina Mittendorfer, D.O.
Kassier: Thomas Marschall, MSc D.O.

Schriftführer/Wissenschaft: Sebastian Soika, MSc D.O.
(Online-Teilnahme aufgrund Krankheit)

Auf die Titel des Vorstands wird zwecks Vereinfachung im folgenden Bericht verzichtet.

2. Musikalische Einlage von der OEGO-Band

Monika Hochholzer (Gesang) und Helmut Moschik (Gesang und Gitarre) sorgen mit einigen Songs für Stimmung im Saal. Diese Darbietung dauert eine halbe Stunde.

3. Offizieller Beginn der Generalversammlung 2022

Margit Halbfurter begrüßt nun offiziell und stellt den Ablauf vor. Anschließend beantwortet die gesamte Generalversammlung (vor Ort sowie online), ob sie dem Verbleib von folgenden außerordentlichen Teilnehmer:innen zustimmt: Monika Hochholzer (OEGO-Office), Birgit Bernhard (PERI Group GmbH), Filmtechnik-Team: Markus Spitzauer, Benjamin Zitta, Maximilian Spitzauer, Melanie Gassner, Silas Pross, Colin Hantschel; Mirabel Jiskra (für Zoom), Etienne Decreuse (Tontechnik)

Stimmberechtigt sind ausschließlich ordentliche Mitglieder. Vor Ort stimmen alle Mitglieder zu. Online werden 5 Zusagen und 2 enthaltene Stimmen vermerkt.

Insgesamt ergibt das eine Zustimmung für die Teilnahme der außerordentlichen Personen.

4. Bericht des Kassiers und Bericht der Rechnungsprüfer:innen

Der Kassier Thomas Marschall stellt die Einnahmen und Ausgaben vom Jahr 2021 vor. Er erklärt dazu auch diverse Positionen. **(siehe Anhang)** Anschließend ergibt sich eine kleine Diskussion, die durch Fragen von Helmut Moschik gestartet wird, etwa über die Differenz der Einnahmen und Ausgaben im letzten Jahr. Thomas Marschall stellt klar, dass jede Investition im OEGO-Vorstand ausführlich diskutiert und gemeinsam entschieden wird. Sehr vieles ist in Gang gesetzt worden, etwa durch die erstmaligen Beiträge (3 an der Zahl) von Osteopathie im „Weißbuch“ (Handlungsempfehlungen für das Gesundheitsministerium), Update-Europe-Expertenpapier als umfassende Grundlage für Stakeholder-Gespräche und die laufende Studie mit der medizinischen Universität Graz.

Raimund Engel denkt laut über eine Spendenaktion an der WSO (Wiener Schule für Osteopathie) nach und wäre bereit, einen höheren Mitgliedsbeitrag zu zahlen, denn er sehe die Arbeit des OEGO-Vorstands als sehr wertvoll und essentiell an. Helmut Moschik ergänzt, dass er den Mitgliedsbeitrag ebenfalls als nicht zu hoch empfindet, vor allem im internationalen Vergleich. Maria Pöchacker bedauert, dass so wenige Mitglieder (besonders online) an dieser tollen Veranstaltung teilnehmen und sich vor Ort informieren. Hier sei sie von ihrem eigenen Berufsstand enttäuscht. Anja Engel-Schulmeyer merkt an, dass in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung der OEGO KEIN Gehalt für den Vorstand sichtbar ist. Es sollen sich alle Mitglieder bewusst sein, dass der Vorstand EHRENAMTLICH arbeitet und für den Berufsstand viel Zeit und Energie investiert.

5. Entlastung des Kassiers und des Vorstands

Diesen Anträgen (formuliert von Anja Engel-Schulmeyer) stimmen alle ausnahmslos zu.

6. Abstimmung über die Änderung einer Statute

Margit Halbfurter stellt eine Statute betreffend §6 Ausschluss eines Mitglieds zur Abstimmung.

§6 Ausschluss eines Mitglieds

ALT: (4) Der Ausschluss eines Mitglieds aus dem Verein kann vom Vorstand auch wegen grober Verletzung anderer Mitgliedspflichten und wegen unehrenhaften Verhaltens verfügt werden. Ein rechtskräftiges (straferichtliches oder zivilgerichtliches) Urteil gegen ein Mitglied wegen eines Verhaltens, das im Zusammenhang mit der Ausübung des osteopathischen Berufs gesetzt wurde (zB wegen sexueller Belästigung oder sonstiger sexueller Übergriffe durch das Mitglied), berechtigt jedenfalls zum Ausschluss dieses Mitglieds. Gegen den Ausschluss durch den Vorstand ist die Berufung an die Generalversammlung binnen 12 Wochen zulässig. Bis zu deren Entscheidung ruhen die Mitgliedsrechte.

NEU: (4) Der Ausschluss eines Mitglieds aus dem Verein kann vom Vorstand auch wegen grober Verletzung anderer Mitgliedspflichten und wegen unehrenhaften Verhaltens verfügt werden. Ein rechtskräftiges (straferichtliches oder zivilgerichtliches) Urteil gegen ein Mitglied wegen eines Verhaltens, das im Zusammenhang mit der Ausübung des osteopathischen Berufs gesetzt wurde (zB wegen sexueller Belästigung oder sonstiger sexueller Übergriffe durch das Mitglied), berechtigt jedenfalls zum Ausschluss dieses Mitglieds. **Zu den Ausschluss-gründen zählen weiters insbesondere auch die (unbedingte/bedingte) befristete Untersagung und/oder der dauerhafte Entzug bzw. die Unter-sagung und/oder das Erlöschen der Berufsberechtigung im Basisberuf, ein Tätigkeitsverbot nach § 220b StGB, das schon ursprüngliche Nicht-vorliegen sowie der nachträgliche Wegfall der Aufnahmevoraussetzungen gemäß § 5 und ein grober Verstoß gegen medizinische und/oder osteopathische Behandlungsstandards (zB grobe Nichtbeachtung von Hygienerichtlinien).** Gegen den Ausschluss durch den Vorstand ist die Berufung an die Generalversammlung binnen 12 Wochen zulässig. Bis zu deren Entscheidung ruhen die Mitgliedsrechte.

Die Generalversammlung stimmt vollständig für die Änderung.

7. Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2021/2022



Margit Halbfurter stellt den Tätigkeitsbericht vor:

Das Vorstandsjahr (erstes Jahr mit neuem Vorstandsteam) war ein forderndes. COVID: Es gab spärliche Informationen vom Ministerium und es war eine Herausforderung, Informationen zu bekommen. Wir haben versucht, all eure Fragen und Anliegen zu beantworten und zu berücksichtigen, etwa Möglichkeit der Stundung der Mitgliedsbeiträge usw. Ebenso war es uns ein Anliegen, die Mitglieder in Form von Newslettern und Social-Media-Postings am Laufenden zu halten. Derzeit haben wir auf der Homepage einen separaten Link „Aktuelle Covid-Infos“ (Titelseite oben), den wir updaten.

Juli 2021: Die Karriere der Präsidentin hat mit Treffen von zwei „Kapazundern“ begonnen: Dr. Thomas Szekeres (ÄK-Präsident) sowie ehem. Gesundheitsminister Dr. Wolfgang Mückstein. Beide Gespräche waren offen und unterstützen. Bzgl. Anerkennung standen beide Personen hinter uns.

Im August war Margit Halbfurter bei den Gipfelgesprächen auf der Schafalm zu Gast. Diese finden im Vorfeld der Gesundheitstage im Rahmen von Forum Alpbach statt. Sie wurde in 3 Themenfeldern inkludiert: Diabetes, Harm reduction, Onkologie und konnte dabei wichtige Kontakte für die Osteopathie sammeln. Da viel darüber publiziert wurde, war ebenso die Osteopathie im Blickfeld. Für Margit Halbfurter war dies eine sehr lehrreiche Zeit, da sie sofort mit dem Nichtwissen von vielen Ärzten und Experten in der Gesundheitsbranche konfrontiert wurde. Es galt nun, vieles über die Osteopathie aufzuklären, bei denen sich ebenso gute Kontakte mit der Ärzteschaft ergeben haben. Gemeinsame, zukunftsweisende Projekte sind geplant und am Entstehen.

Es folgten im Oktober die nächsten Gipfelgespräche in Gastein. Themenschwerpunkte waren, u.a. „Gesundheitskompetenz und Prävention“ sowie „Von der Reha in die Arbeitswelt“. Es werden Lösungen erarbeitet, die anschließend im „Weißbuch“ (Empfehlungen für das Gesundheitsministerium) festgeschrieben werden. Das Weißbuch wird offiziell an den Bundeskanzler und an den Gesundheitsminister überreicht. Fotos mit beteiligten, hochrangigen Personen sind im Jahresbericht zu sehen, den wir allen Mitgliedern heuer erstmals Anfang Februar zugesandt haben.

September 2021

- Wechsel der Agentur und neue, erfolgreiche Zusammenarbeit mit PERI Group GmbH: Margit Halbfurter wird gut eingeschult, um auf dem Parkett der Stakeholder in der Gesundheitswelt gut zu performen.
- Veränderungen im OEGO-Büro
Christina Weber kommt von ihrer Elternkarenz zurück und übernimmt diverse Social-Media-Kampagnen, Aufbau eines Blogs und die Erweiterung/Erneuerung des internen Mitgliederbereichs (Mitglieder können ab sofort selbstständig Einträge in Biete-Suche-Service schalten. Neuer Osteopathie-Folder seit Dezember 2021 -> Vorschaubilder voller Drucksorten im Mitgliederbereich ab sofort ersichtlich; Das gesamte Video der 1. Fachtagung ist im Mitgliederbereich verfügbar, anzusehen.)

Neues Fortbildungsangebot für Mitglieder als „Zuckerl“

Sebastian Soika formuliert seit Juni 2021 monatlich „Science Letter“, die als Newsletter ausgesendet werden. Wir freuen uns über Feedback, Anmerkungen und Wünsche.

Öffentliche Sichtbarkeit: Aktion „Wall Screen“ im Einkaufszentrum Wien Mitte, 1030 Wien, für Sichtbarwerden der Osteopathie ergab sich folgende Aktion:

3 unterschiedliche OEGO-Slides; Häufigkeit: 300x pro Tag für 30 Sekunden
120-150.000 Blickkontakte täglich für 35 Tage

W WELLDONE
WERBUNG UND PR

Österreichische Gesellschaft für OSTEOPATHIE **oego**

WIR SETZEN UNS EIN FÜR
// Top Ausbildung // Gute Vernetzung // Qualitätssicherung

Finden Sie OEGO-Osteopath*innen unter oego.at

HW
HÖSS
WALLSCREEN

Österreichische Gesellschaft für Osteopathie

Erdbergstraße 10/57, 1030 Wien, Tel. +43 699 119 068 87, Fax +43 720 530 467 10, office@oego.org, www.oego.org
Bank Austria, BLZ 12000, Konto-Nr. 00627374606, IBAN: AT18 12000 00627374606, BIC: BKAUATWW
ZVR 624670982

Vernetzungsarbeit der OEGO

- 1) Gespräche mit den Gesundheitsberufsvertretungen: Physio Austria, Ergotherapie
- 2) Seit Herbst 2021: Persönliches Mitglied bei „**Am Plus**“ durch Margit Halbfurter
Leitung: Dr. Erwin Rebhandl
- 3) Mediales Interesse an OEGO: 2 Artikel in der Ärztwoche
Juni und Sept. 2021; März 2022: Salzburger Nachrichten

Zusammenarbeit mit Agentur „PERI Group GmbH“

- I) 3 Artikel im **PERISKOP** (Zeitschrift für Stakeholder im Gesundheitsbereich geht an 600 Vertreter:innen und Expert:innen im Gesundheitsbereich)
 - November 2021: „Auf dem Weg zur Emanzipation“
 - Jänner 2022: „Ganzheitliche Betrachtung auf Basis medizinischer Evidenz“
 - Mai 2022: „Was bringt die Osteopathie?“

Die ersten beiden Artikel haben wir im Jahresbericht Anfang Februar mitgesendet.

II) Nov. 2021: **Update Europe** Expertenrunde

Dieses bekommen alle Mitglieder per Post zugesendet.

III) **Vorbereitung 2. Fachtagung** am 17. Mai 2022

IV) Pressekonferenz: Präsentation „**Weißbuch**“ im Billrothhaus, Wien (28. April 2022) - Zusammen mit zahlreichen Experten arbeiteten wir interdisziplinär an Handlungsempfehlungen für die Politik. Diese wurden durch Praevenire-Präsident Hans-Jörg Schelling, Dr. Erwin Rebhandl, Prof. Dr. Reinhard Riedl und Univ. Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer (Präsidentin der Gesellschaft der Ärzte in Wien im Billrothhaus) präsentiert.

V) Laufendes Projekt in Zusammenarbeit mit Medizinischen Universität Graz

Aktualisierung und Erweiterung der **Studie über Osteopathie:**

„Quick Assessment zur Wirksamkeit und Sicherheit osteopathischer Behandlungen für ausgewählte Indikationen 2018“

Kommende Termine, an denen Präsidentin Margit Halbfurter die OEGO/Osteopathie vertreten wird:

1. Praevenire Summer School, 22.-24. Juni 2022, Seitenstetten
2. Praevenire Gipfelgespräch „Kinder- und Jugendgesundheit 2030“, 29. Juni 2022, Seitenstetten

Margit Halbfurter verabschiedet sich im Namen der Verantwortlichen bei den Teilnehmer*innen. Sie freut sich auf zahlreiche Teilnahme der nächstjährigen Fachtagung. Nach dem Dank für die Teilnahme wird der Livestream beendet.

ANHANG: Bericht der Kassiererin

Einnahmen 2021

Kontostand am Anfang des Jahres	€ 119.148,40
Mitgliedsbeiträge	€ 152.820,40
Drucksachen	€ 751,65
Abo Studierende	€ 525,00
Rücküberweisungen	€ 1.549,80
Diverse Einnahmen	€ 5.453,98
Summe Einnahmen	€ 161.100,83

Ausgaben 2021

Aufwandsentschädigungen	
Spesentrückerstattung Vorstand	€ 1.549,80
Miete Büro	€ 5.657,06
Internet/Telefon/Fax	€ 569,47
Gehalt (inkl WGKK, FA, Gemeinde)	€ 36.364,70
Abokosten	€ 9.411,60
Beratungsaufwand	€ 80.679,70
Bank	€ 122,63
Internationale Mitgliedsbeiträge	€ 9.797,50
Rücküberweisungen	€ 5.253,37
Büromaterial	€ 771,72
Diverses	€ 4.020,94
Ausgaben mit Vstabzug	€ 48.480,00
Summe Ausgaben	€ 208.246,12

Kontostand am Ende des Jahres € 70.910,85

Übersicht Einnahmen/Ausgaben

Summe Einnahmen: € 161.100,83

Summen Ausgaben: € 208.246,12

Verlust in der Höhe von € 45.921,29

Kontostand (16. Mai 2021) € 70.553,81